

Sieglinde Gstöhl (Hg.)

Global Governance und die G8

Gipfelimpulse für Weltwirtschaft und Weltpolitik

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Staatssekretär Dr. Alfred Tacke

Global Governance und die G8: Antwort auf globale Probleme?

Sieglinde Gstöhl

Die historische Entwicklung der G7/G8: von Weltwirtschaftsgipfeln zu Gipfeln der "Weltinnenpolitik"

Wenke Siedersieben und Tobias Pabel

Global Governance oder Debattierklub? Eine Erfolgsbilanz der G7/G8

Nico Seifert

Global Financial Governance: die G7 als konservativer "Systemoperateur"¹¹

Alicia Fernández Lopez

G7-Marktzugang für Entwicklungsländer: Rhetorik und Realität

Judith Krane

Muss Ordnung sein? Die G8 und die Gestaltung globaler Wettbewerbsbedingungen

Christopher Pohl

Die G7 als "Global Governor" der Geldwäsche

Nina Jungcurt

Highly Incomplete Program Construction? Die HIPC-Initiative und die G7

Peter Volz

Kann die G8 die "digitale Kluft" überwinden?

Katja Wrede

Global Governance am Beispiel des G7-Püotprogramms zur Bewahrung der tropischen Regenwälder Brasiliens <i>Corinna Gayer</i>	214
Klima im Wandel: die G8-Klimapolitik als Energiepolitik <i>Tobias Klöppel</i>	239
Vorbeugen wäre besser: die G8 in der Konfliktprävention <i>Meike Dudziak</i>	265
Die G7/G8 als eine Arena im Kampf gegen den Terrorismus <i>Sevda Simsek</i>	288
G8-Menschenrechtspolitik zwischen Selbstverständnis und selektiver Reaktion <i>Alina Wolfschütz und Kirsten Schönefeld</i>	307
Schlussfolgerungen: Gipfelimpulse für Weltwirtschaft und Weltpolitik <i>Sieglinde Gstöhl</i>	329